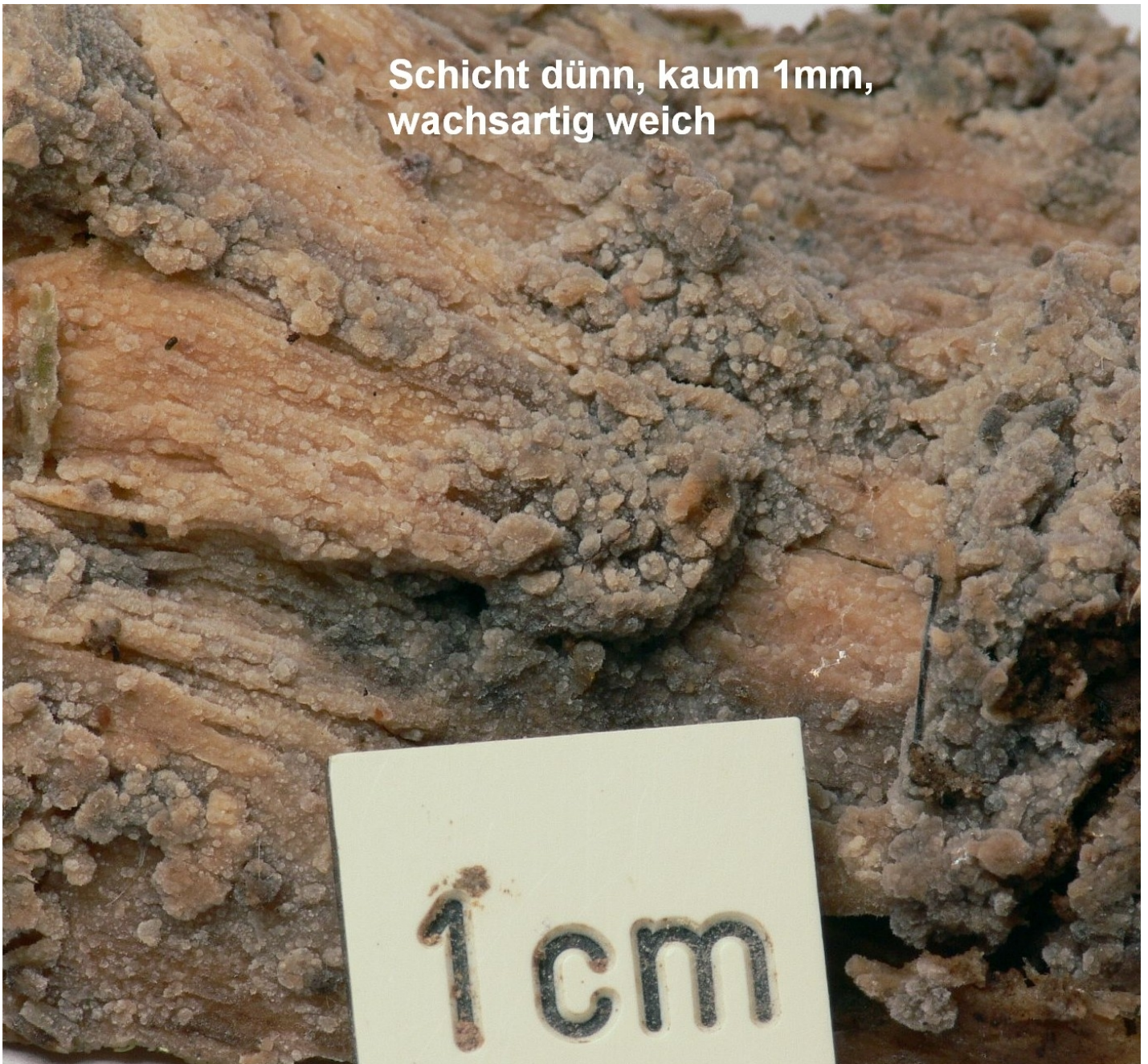


**Phlebiopsis roumeguerii (Bres.) Jül. & Stalpers**  
**Roumeguers Zystiden-Kammpilz**

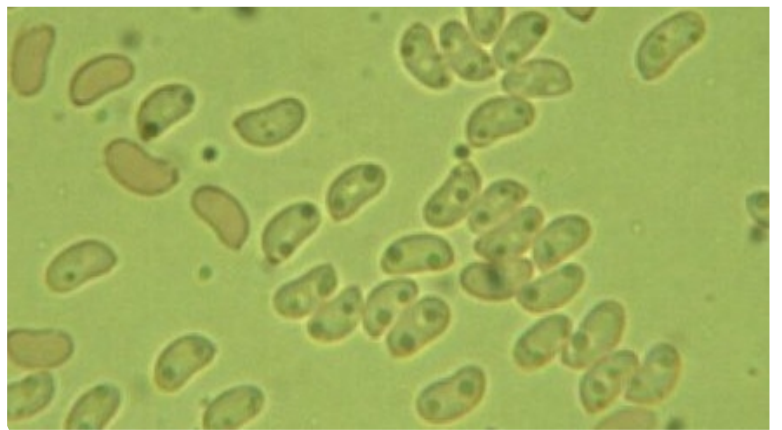
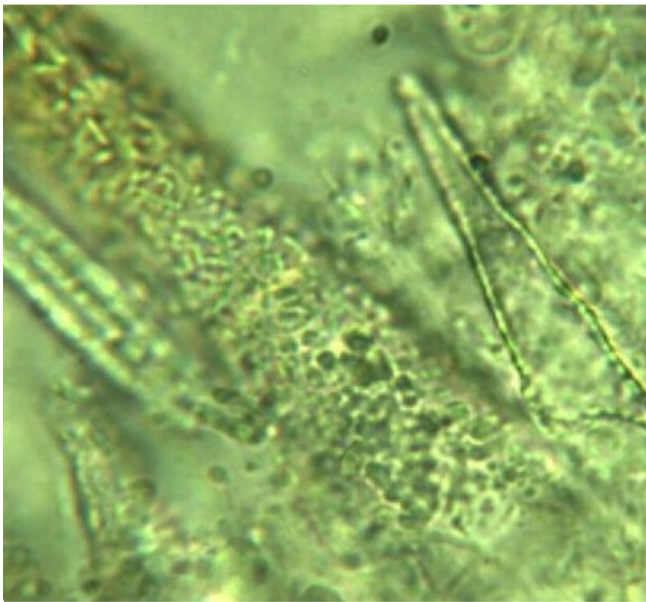
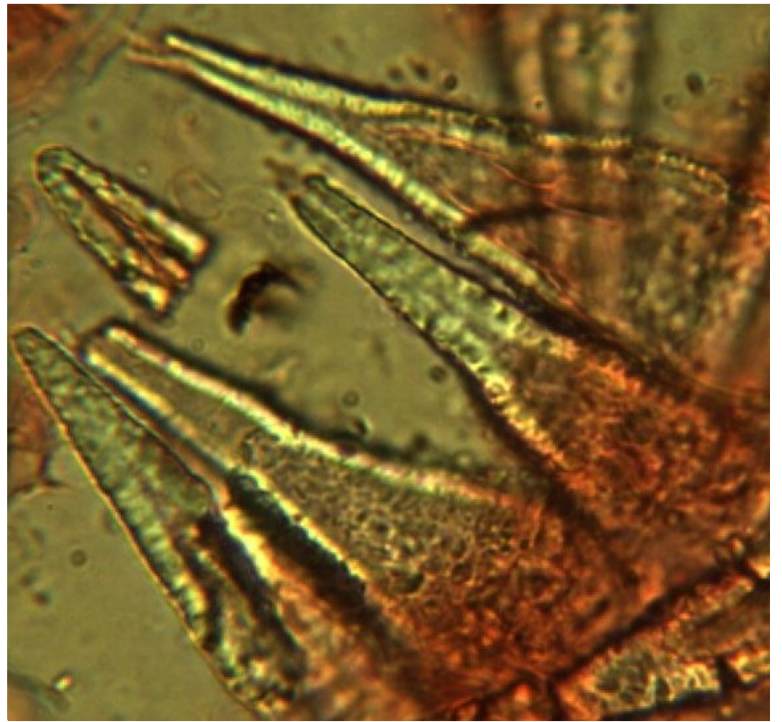
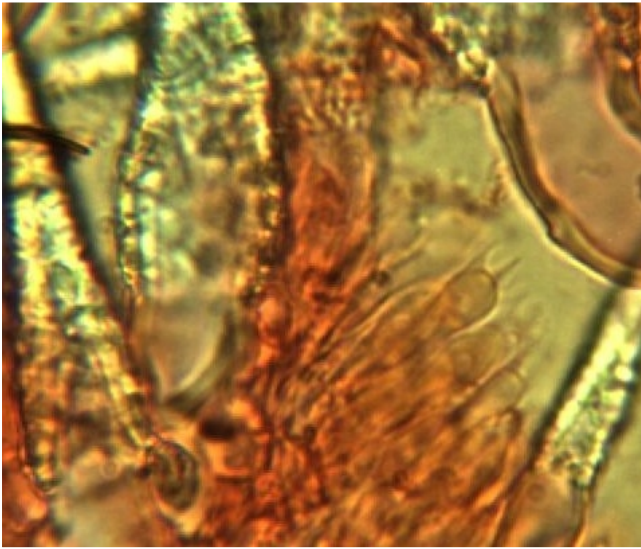
Schicht dünn, kaum 1mm,  
wachsartig weich



**Fundort:** 28. Mai 2010,  
Elsässer Sundgau auf Laubholz,  
(Eiche, Buche)

Sehr dünner, wachsartiger Belag,  
unter der Lupe fein stachelig-haarig  
(Zystiden)





**Hymenium:** Monomitisch, **Basidien** 4-sporig, mit Schnallen. Dicht mit massiven, dickwandigen **Lamprozystiden** untermischt. Diese mit groben bis feinen Kristallen überzogen. Spitzen brechen leicht ab. (Bilder oben in Kongo). In Wasser Zystiden selten leicht braun pigmentiert (Bild unten)

**Sporen** schwach allantoid, inamyloid,  $4,3-5,3 \times 2,4-2,6 \mu\text{m}$

Diese Art ist selten, aber natürlich recht unscheinbar und zu übersehen. Vermutlich eher eine südliche Art.

**Literatur:** Eriksson, Hjortstam, Ryvarden (The Corticiaceae of North Europe 1981)

Text und Fotos: Markus Wilhelm ©